

Bezirksverordnetenversammlung Marzahn-Hellersdorf von Berlin

VII. Wahlperiode

Ursprung: Antrag, Fraktion DIE LINKE

Beteiligung:

Antrag	Drs.-Nr.: 1031/VII
Fraktion DIE LINKE	Verfasserin/ Verfasser: Ronneburg, Kristian
Lärmmessungen am Betriebshof Marzahn durchführen	
Beratungsfolge:	
<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>
29.08.2013	Bezirksverordnetenversammlung

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, nächtliche Lärmmessungen im Wohnumland des Betriebshofs Marzahn durchzuführen und die BVV über die Ergebnisse der Kontrollen zu informieren. Falls die Lärmimmissionen die rechtlich zugelassenen Werte überschreiten oder sich im Grenzbereich des Erlaubten befinden sollten, wird dem Bezirksamt empfohlen unverzüglich mit der BVG Gespräche aufzunehmen, um Maßnahmen auf dem Gelände des BVG-Betriebshofs Marzahn einzuleiten, die den Lärmpegel deutlich reduzieren.

Begründung:

Laut der Antwort auf die Kleine Anfrage – KA-212/VII liegen dem Bezirksamt keine Beschwerden über nächtlichen Schienenlärm am Betriebshof Marzahn vor. Es fanden bisher auch keine Lärmmessungen am Betriebshof Marzahn statt. Dennoch haben sich in der Vergangenheit Bürgerinnen und Bürger über nächtlichen Schienenlärm auf dem Gelände des BVG-Betriebshofs Marzahn beschwert. Beim Rangieren der Trams auf dem Gelände des Betriebshofes, v. a. im Kurvenbereich, entsteht ein lautes Quietschen, das die Lebensqualität der Anwohnerinnen und Anwohner nicht unwesentlich mindert. Der überproportionale Lärm tritt bis in die Nachtstunden auf dem Gelände des Betriebshofes Marzahn auf.

-
- Diese Drucksache wurde:
- beschlossen
 - beschlossen in geänderter Fassung
 - zur Kenntnis genommen
 - abgelehnt
 - zurückgezogen
 - überwiesen an:.....